



JSVP SO
Lukas Wilhelm, Präsident – 4625 Oberbuchsitzen
Telefon 079 559 73 94 – E-Mail luk.wilhelm@gmail.com
www.jsvp-solothurn.ch

Oberbuchsitzen, 31.03.2024

Medienmitteilung der JSVP SO: Fremde Konflikte auf unserem Boden

Am Abend des Ostersonntags, 31.03.2024 feierten in Gerlafingen Anhänger des eritreischen Diktators Isayas Afewerki ein Fest. Dabei wurden auch Parolen des eritreischen Machthabers skandiert. Dies wiederum führte dazu, dass über 100 Widersacher ebenfalls den Weg nach Gerlafingen fanden und die feiernde Gruppe mit Stöcken und Steinen angreifen wollte. Die Kantonspolizei Solothurn musste, um ein Aufeinandertreffen zu verhindern, Wasserwerfer, Tränengas und Schutzhunde einsetzen.

Nachdem solche gewalttätigen Auseinandersetzungen in den letzten zwei Jahren vor allem aus dem Ausland bekannt waren, sind sie nun offensichtlich auch im Kanton Solothurn angelangt. Die JSVP SO nimmt dies mit Bedauern zur Kenntnis. Für uns ist es massiv störend, dass Asylsuchende oder Flüchtlinge in der Schweiz ihr Regime feiern. Genauso unangebracht ist es aber, dass damit verbunden fremde Konflikte auf unserem Boden ausgetragen werden. Ebenfalls ist die dadurch entstehende Gewalt maximal verwerflich und inakzeptabel.

Die JSVP SO fordert die Solothurner Regierung auf, die entstandenen Kosten nach Möglichkeit den Verursachern weiterzureichen. Des Weiteren fordern wir den Regierungsrat auf, zukünftige Ausschreitungen dieser Art zu verhindern und Folge dessen diese Gruppen und mögliche Anlässe oder Feste im Auge zu behalten und zu verbieten. Straffällig gewordene Personen gilt es, nach den rechtlichen Möglichkeiten zu verurteilen.

Wir danken der Kantonspolizei Solothurn für ihren vorbildlichen Einsatz und bedauern sehr, dass die diensthabenden Einheiten auf diese Art und Weise ihren Ostersonntag verbringen mussten.

Für Rückfragen:

Lukas Wilhelm
Präsident JSVP SO
079 559 73 94